

## Zellhäuser Markt auch während Krise beliebt

**Zellhausen** – Trotz der Corona-Krise erfreut sich der Wochenmarkt am Alten Rathaus in Zellhausen einiger Beliebtheit. „Niemand konnte bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Marktes im vergangenen September ahnen, dass dieser Wochenmarkt einmal seine Kunden und Gäste mit Mundschutz und Abstandshaltung empfängt“, so Gewerbevereinsvorsitzender Peter Dievernich. Es sei aber erfreulich, festzustellen, „dass der Wochenmarkt seinen Platz in Mainhausen gefunden hat, und auch in Coronazeiten vom starken Zuspruch lebt“, betont Dievernich.

Die Gründe hierfür sei die Zufriedenheit der Kunden mit dem wöchentlichen frischen und saisonalen Angeboten der Marktbeschicker. Auch wenn Lockerungen nun schrittweise die Situation kundenfreundlicher gestalten, können die Besucher in der Marktzeit - freitags zwischen 14 und 18 Uhr (Fischwagen ab 9 Uhr) - unter Einhaltung der Schutzvorschriften Einkäufe erledigen. Als Aufmerksamkeit haben die Marktbeschicker ihren Kunden kürzlich Taschentücher mit dem Aufdruck „Danke“ geschenkt.

sig

## RAT UND HILFE

### NOTDIENSTE

**Apotheken:** Mi., 8.30 Uhr, bis Do., 8.30 Uhr: **Pauly von Buttlar**

**Apotheke,** Rodgau, Dudenhofen, Feldstraße 46, ☎ 06106 6668870. Do., 8.30 Uhr, bis Fr., 8.30 Uhr: **Nikolaus-Apotheke,** Rodgau, Jügesheim, Hintergasse 11, ☎ 06106 3666.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Mi., 14 Uhr, bis Fr., 7 Uhr, Zentrale, Asklepios-Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116117 (24 Stunden täglich).

**Sucht-Nottelefon Guttempeler:** ☎ 0180 3652407.

**Tierarzt:** Do., Dr. Sahrmann, ☎ 06181 3049961; Tierklinik Seligenstadt, ☎ 06182 21026; Tierklinik Linneweber, Obertshausen, ☎ 06104 43500; Tierklinik Trillig, Obertshausen, ☎ 06104 75470.

**Zahnarzt:** ☎ 01805 607011 (Kostenpflichtig).

### SERVICE

#### SELIGENSTADT

**Caritas:** Mi., 8-12, 13-16 Uhr, ☎ 06182 26280 (Sozialstation), ☎ 06182 26289 (Beratungsstelle).

**Hilfe Für Einander:** Mi., 10-12 Uhr, ☎ 06182 200502.

**Suchtgefährdetenhilfe Fähre:** ☎ 06106 21419 (Kontakt: Rüdiger Seidel).

## AUGEN-BLICK



Eine Hauswand neben dem Steinheimer Tor verziert dieses prächtige Kunstwerk.

Foto: Hampe

## Radeln bis zum Tannenmühlkreisel

Mehr als drei Kilometer lange Strecke ab Froschhausen in Planung



Ein Radweg, der vom Ortsausgang von Froschhausen entlang der L 2310 nach Weiskirchen verläuft, ist eine alte Forde rung der dortigen CDU. Jetzt reichen die Pläne bis zum Tannenmühlkreisel.

Foto: Wronski

mündung Daimlerstraße bis zum Tannenmühlkreisel.

Die Gesamtlänge beträgt laut Gerheim 3,3 Kilometer. Der Radweg wird voraussichtlich etwa 2,50 Meter breit, außerdem ist ein Trennstreifen zur Fahrbahn von 1,75 Meter vorgesehen. Die Trasse soll parallel zur bestehenden Fahrbahn verlaufen.

„Aktuell werden bereits Kartierungsleistungen und

naturschutzrechtliche Genehmigungsunterlagen zusammengestellt“, teilt der Erste Stadtrat mit. Eine topografische Bestandsaufnahme und ein Bodengutachten sind ebenfalls in Arbeit.

Die Ingenieurleistungen umfassen die Vorplanung einschließlich Grundlagenermittlung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung. „Hier-

für wird gegenwärtig ein Interessenbekundungsverfahren für den ersten Bauabschnitt ausgewertet, sodass auch für diese Planungsleistungen zeitnah der Auftrag vergeben werden kann“, erläutert Gerheim.

Da der geplante Radweg über verschiedene Gemarkungen verläuft, sind die Gemeinde Hainburg, die Stadt Rodgau und die Stadt Oberts-

hausen in die Planungen mit einzubinden. Straßenbau- lastträger ist Hessen Mobil als Vertreter des Landes Hessen.

Die Federführung für die Zusammenstellung der Planungsunterlagen hat die Stadt Seligenstadt übernommen, dies mit dem Ziel, eine möglichst schnelle bauliche Umsetzung gemeinsam mit Hessen Mobil und dem Land Hessen zu erlangen.

sig

hainstadt – Nach einer längeren coronabedingten Pause fand in St. Gabriel, dem Ort für Jugendhilfe, Kunst, Kultur und geistliche Spiritualität des Theresien-Kinder- und Jugendhilfe-Zentrums in Hainstadt, wieder ein Gottesdienst aus der Reihe „Erw8“ statt. Unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln feierten die Gottesdienstbesucher bei gutem Wetter im Innenhof des Klosters die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrvikar Olaf Schneider. Die musikalische Ausgestaltung lag in den Händen von Thomas Gabriel. Seine musikalischen Gäste waren die Sopranistin Anna Lucia Leone und Johannes Würmseer (Trompete). Auf den stimmungsvollen Gottesdienst folgte noch ein musikalischer Leckerbissen: Johann Sebastian Bachs Soloakantate für Sopran, Trompete und Orchester „Jauchzet Gott, in allen Landen“, gespielt von den Solisten und Thomas Gabriel am Klavier, der den Orchesterpart meisterte. Der nächste „Erw8“-Gottesdienst steht Sonntag, 5. Juli, auf dem Programm. Zu Gast ist dann die Violinistin Cornelia Scholz.

## JAHRGANG

**Jahrgang 1947/48 Froschhausen:** Der nächste Termin, Grillabend am 24. Juni, ist wegen der derzeitigen Situation abgesagt. „Wir melden uns kurzfristig, wenn wieder eine Möglichkeit zum Treffen besteht“, heißt es in der Mitteilung des Jahrgangs.



Monika Mangelmann-Hock verabschiedet

Die langjährige Leiterin der Kita Pater Johannes Blumör in Hainstadt, Monika Mangelmann-Hock, verabschiedete sich dieser Tag in den Ruhestand. 1996 übernahm sie zunächst die Leitung des Horts, ab Juni 2008 hatte sie die Gesamtleitung des Hauses inne. Unter anderem begleitete sie intensiv die Einrichtung einer Krippengruppe. Der Ge-

schäftsträger der Kita, Patrick Sähm, sowie Pfarrer Dieter Bockholt vom Verwaltungsrat würdigten ihr Engagement. Bockholt bedankte sich im Namen der Verwaltung für Engagement und Einsatz für diese Kita. Bis eine Nachfolgerin gefunden ist, übernimmt Stellvertreterin Katja Lüft die Aufgaben von Monika Mangelmann-Hock.

Foto: P

## „Rückkehr zum Normalbetrieb ist in weite Ferne gerückt“

Eingeschränkte Betreuung in Mainhausener Kitas

Mainhausen – Die Einführung des eingeschränkten Regelbetriebs in Kitas war für Eltern mit kleinen Kindern mit der Hoffnung auf Entlastung verbunden.

Tatsächlich habe das zunächst positiv geklappten, sagt Kerstin Waschbüsch, Fachbereichsleiterin für Jugend und Soziales bei der Gemeinde Mainhausen. Um so schwerer sei dann die Enttäuschung gewesen, dass sich im Grunde an der Betreuungssituation nicht viel ändert hat. Die Kitas würden nämlich nicht für alle Kinder geöffnet, erläutert Kerstin Waschbüsch und verweist auf Anordnungen des zuständigen Ministeriums für Soziales und Integration, für das die weitere Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin

oberstes Ziel sei. Eine Öffnung für alle Kinder sei daher nicht möglich, eine Ausweitung der Betreuung könnte nur unter strengen Auflagen erfolgen. Die Notbetreuung werde weiterhin angeboten. Der eingeschränkte Regelbetrieb hängt von der Anzahl der Räume und des Personals ab. Erzieherinnen oder Erzieher, die zur Risikogruppe gehören, könnten nur eingeschränkt oder gar nicht eingesetzt werden. Letztlich sei das Ganze lediglich eine Erweiterung der Notbetreuung.

„Eine Rückkehr zum Normalbetrieb ist in weite Ferne gerückt“, sagt die Bereichsleiterin. In den einzelnen Kitas stünden je nach Raumgröße und Personalstruktur im Durchschnitt 50 Prozent der eigentlichen Platzkapazität

## Sattlers Tauben eine Macht in der Luft

Mainhausen – Ziemlich flott waren die Vögel unterwegs beim dritten Preisflug der Brietauben-Reisevereinigung (RV) Mainhausen in dieser Saison. Bei sonnigem Wetter, sehr guter Sicht, kühlen zwölf Grad beim Auflaß und südwestlichen Winden fanden die Tauben ideale Bedingungen vor. Die Vögel der RV starteten am Sonntag um Punkt 7.55 Uhr im französischen Lunéville (Region Grand Est, bis 2015 Lothringen). Zu bewältigen waren 249 Kilometer.

Die schnellste Taube hatte der Züchter Bruno Sattler vom Klein-Welzheimer Verein. Das einjährige Männchen erreichte den heimischen Taubenschlag um 10.19 Uhr. Der Vogel schaffte pro Minute 1668 Meter, das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von exakt 100 Kilometern pro Stunde. Der prozentual erfolgreichste Züchter war Ansgar Botzem vom Verein Mainbote Hainburg. Von seinen neun eingesetzten Tauben kamen sieben in der 19 Minuten dauernden Preiszeit an. Die letzte Preistaube hatte Hans Arheilger vom Jügesheimer Verein, die immer noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 90 Stundenkilometern flog.

Bruno Sattlers Tauben waren in bester Verfassung und belegten auch die Ränge zwei bis sieben. Die Plätze acht und neun gingen an die SG Sickenberger, ebenfalls vom Klein-Welzheimer Verein. Auf Position zehn landete die Taube des Mainhausener Reinhold Reis. Am kommenden Wochenende ist ein Wettflug von Bar le Duc mit etwa 308 Kilometern geplant.

## Stimmungsvoller Gottesdienst mit Trompete

Hainstadt – Nach einer längeren coronabedingten Pause fand in St. Gabriel, dem Ort für Jugendhilfe, Kunst, Kultur und geistliche Spiritualität des Theresien-Kinder- und Jugendhilfe-Zentrums in Hainstadt, wieder ein Gottesdienst aus der Reihe „Erw8“ statt. Unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln feierten die Gottesdienstbesucher bei gutem Wetter im Innenhof des Klosters die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrvikar Olaf Schneider. Die musikalische Ausgestaltung lag in den Händen von Thomas Gabriel.

Seine musikalischen Gäste waren die Sopranistin Anna Lucia Leone und Johannes Würmseer (Trompete). Auf den stimmungsvollen Gottesdienst folgte noch ein musikalischer Leckerbissen: Johann Sebastian Bachs Soloakantate für Sopran, Trompete und Orchester „Jauchzet Gott, in allen Landen“, gespielt von den Solisten und Thomas Gabriel am Klavier, der den Orchesterpart meisterte. Der nächste „Erw8“-Gottesdienst steht Sonntag, 5. Juli, auf dem Programm. Zu Gast ist dann die Violinistin Cornelia Scholz.

## JAHRGANG

**Jahrgang 1947/48 Froschhausen:** Der nächste Termin, Grillabend am 24. Juni, ist wegen der derzeitigen Situation abgesagt. „Wir melden uns kurzfristig, wenn wieder eine Möglichkeit zum Treffen besteht“, heißt es in der Mitteilung des Jahrgangs.